

„Die Einführung einer neuen Unternehmenssoftware hätte mehr als ein Jahr gedauert, das Update von Apertum auf eEvolution® erfolgte ohne Probleme innerhalb eines Monats und das zum Bruchteil der Gesamtkosten.“

Guido Herfeld,
Prokurist und IT-Leiter bei der
August Pohli GmbH & Co KG



August Pohli GmbH & Co. KG

Der mittelständische Hersteller von Glasverpackungen August Pohli führte im Jahr 1999 die ERP-Software Apertum von Microsoft ein. Im Jahr 2002 wurde das letzte Update auf die Version 3.61 durchgeführt und seitdem keine Aktualisierung mehr vorgenommen. Mit der Zeit nahmen Inkompatibilitäten zu und neue Anforderungen, insbesondere im Finanzbereich, wurden nicht mehr vom Programm unterstützt. Dadurch entstand Handlungsbedarf, die Software zu modernisieren. Nach einer umfangreichen Anbieterrecherche entschied sich Pohli für eine sehr elegante Lösung: Statt der komplexen und aufwändigen Neueinführung einer ERP-Lösung führte das Unternehmen lediglich ein Update von Apertum auf die moderne Plattform für Unternehmenslösungen **eEvolution®** durch.

eEvolution® hat gemeinsame Wurzeln mit Apertum und ist heute technologisch eines der modernsten Produkte am Markt, da es seit 2006 auf der MICROSOFT .NET Plattform basiert. Hauptgründe für die Update-Entscheidung waren, dass die bewährten Funktionen von Apertum weiterhin nutzbar sind und zusätzlich zahlreiche neue Funktionalitäten zur Verfügung stehen. Die Projektkosten betragen nur den Bruchteil einer Neueinführung. Zum sanften Umstieg und zur Risikominimierung ist ein gleichzeitiger Betrieb von Apertum und **eEvolution®** möglich, Datenmigrationen und umfangreiche Mitarbeiterschulungen können komplett entfal-

len. Nach einer Projektlaufzeit von nur einem Monat wurde die Aktualisierung an einem Wochenende eingespielt und der gewohnte Betrieb am Montag ohne Probleme oder Unterbrechung wieder aufgenommen. Pohli hat durch das Update von Apertum auf **eEvolution®** die Zukunftssicherheit in der IT zurück gewonnen.

Die wichtigste Herausforderung

Microsoft kündigte 2003 an, die Weiterentwicklung seiner ERP-Lösung Apertum einzustellen und nur noch bis 2010 Support zu leisten. Mit der Zeit führten bei Pohli Inkompatibilitäten mit moderner Hardware zu vermehrten Programmabstürzen und wichtige Funktionen, wie beispielsweise neue gesetzliche Abschreibungsmöglichkeiten im Finanzwesen, standen nicht zur Verfügung.

Die Anforderungen

Es sollte eine zukunftsfähige Unternehmenssoftware gefunden werden, die die Anforderungen von Einkauf, Verkauf, Lager, Finanzwesen und Produktion erfüllt. Eine Unternehmensberatung führte zu diesem Zweck eine neutrale Anbieteranalyse durch. Pohli entschied sich dann für das zukunftsweisende und kostengünstige Update auf **eEvolution®**.

Lösung und Systemumgebung

- Update von Apertum 3.61 auf **eEvolution®** im November 2009
- Umstellung am Wochenende und problemlose Inbetriebnahme am Montag
- Gleichzeitiger Betrieb beider Produkte möglich
- Stufenweise Umstellung auf **eEvolution®**
- 50 **eEvolution®** Anwender

Der Hauptnutzen für den Kunden

- Einsatz der zukunftsorientierten Plattform für maßgeschneiderte Unternehmenslösungen **eEvolution®**
- Reibungsloses Update von Apertum auf **eEvolution®**
- Jederzeitige Verfügbarkeit aller Altdaten
- Keine Betriebsunterbrechung
- Keine funktionalen Einbußen
- Nutzung zahlreicher neuer Programmfunktionen und Möglichkeiten
- Sehr geringer Schulungsaufwand
- Sehr geringer interner Aufwand im Vergleich zu einer Neueinführung
- Sehr kurze Projektlaufzeit von nur einem Monat
- Sehr geringe Gesamtkosten im Vergleich zu einer Neueinführung

„Am Beispiel Pohli kann man sehen, wie einfach das Update von Apertum auf eEvolution® ist: der Aufwand für einen Umstieg zu eEvolution® ist extrem gering, viel geringer als zu jedem anderen ERP-System, da beide Softwaresysteme gleiche Wurzeln haben. Und gleichzeitig eröffnet die neue Technologie vielfältige Möglichkeiten zur Schaffung maßgeschneiderter Lösungen.“

Frank Wuttke, Geschäftsführer der nGroup GmbH & Co. KG
(Hersteller der Softwareplattform eEvolution®)

Der Anbieter von eEvolution®

Die nGroup aus Hildesheim entwickelt und vermarktet **eEvolution®**, die flexible Plattform für maßgeschneiderte Unternehmenslösungen. Das Unternehmen wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, das Produkt Apertum weiterzuentwickeln und den Anwendern dieses Produkts Zukunftssicherheit zu bieten. Heute ist **eEvolution®** eine der modernsten Plattformen für Unternehmenssoftware. Eine Vielzahl zertifizierter nGroup-Partner berät und betreut die **eEvolution®**-Anwender vor Ort, entwickelt deren Lösungen weiter und führt Umstellungen von anderen Systemen auf **eEvolution®** durch.

Internetadressen:

www.pohli.de
www.ngroup.info
www.eEvolution.info



Partner für Packungen

POHLI – Problemloses Update von Apertum auf eEvolution® statt ERP-Neueinführung

Generationswechsel bei der Unternehmenssoftware gelungen

Mehr als 1 Million Flaschen täglich produzieren und vermarkten die mittelständischen Unternehmen August Pohli GmbH & Co. KG und die Glaswerke Ernstthal GmbH. Mit 500 Mitarbeitern an mehreren Standorten und 42.000 m² Lagerfläche erbringt das serviceorientierte Unternehmen jede erwünschte Dienstleistung rund um die Verpackung. Um das leisten zu können, ist auch eine leistungsfähige Unternehmenssoftware nötig. 1999 führte das Produktionsunternehmen Microsoft Apertum ein, dessen Ende der Wartung und Weiterentwicklung für 2010 verkündet wurde. 2002 wurde das letzte Apertum-Update mit der Versionsnummer 3.61 installiert. Mit dem Einsatz moderner Hardware kam es zunehmend zu Inkompatibilitäten und zu vermehrten Programmabstürzen unter Windows XP. Neue Anforderungen seitens der Finanzverwaltung oder gesetzliche Abschreibungsmöglichkeiten wurden nicht mehr von der betagten

Softwareversion berücksichtigt. Im Laufe der Jahre zusätzlich hinzugekommene Standorte konnten mangels Lizenzen und technischer Möglichkeiten nicht an die Unternehmenssoftware angebunden werden. Es bestand also Handlungsbedarf zur Modernisierung.

Die ausführliche und professionelle Anbieteranalyse

Daher beschäftigte sich das Unternehmen ab Februar 2008 mit der Suche nach Alternativen, führte eine Ist-Analyse durch und erstellte ein Soll-Konzept, wie die zukünftige Unternehmenslösung aussehen sollte. Die standortübergreifende Zusammenarbeit sollte verbessert, unternehmensübergreifende Prozesse vereinfacht und sämtliche Altdaten der vergangenen Jahre komplett übernommen werden. Aufgrund nicht ausreichender interner Ressourcen und einer drohenden Projektverzögerung wurde eine Unternehmensberatung beauftragt, die Systemauswahl mit einer Grob- und Feinauswahl voranzutreiben. „Vierzehn ERP-Produkte waren in der Auswahl. Die endgültige Entscheidung fiel zwischen SAP und **eEvolution®**. Für **eEvolution®** sprachen einige gewich-





tige Gründe: So lag der Gesamtprojektpreis nur bei etwa einem Viertel, sämtliche Altdaten bleiben im Zugriff und eine stufenweise Aktualisierung und Prozessänderung ist nun möglich. „Daher entschieden wir uns für ein Update von Apertum auf **eEvolution**®.“ blickt Guido Herfeld, Prokurist und IT-Leiter bei Pohli, zurück.

Update testweise durchgeführt und Umstellung von Auswertungen

Danach ging es im Rekordtempo weiter: Ende Oktober 2009 fanden die Vertragsverhandlungen statt und die Projektplanung sowie die Hardwarebeschaffung wurden umgehend initiiert. Bereits kurz darauf wurde das Update von Apertum auf **eEvolution**® testweise durchgeführt, Administratoren geschult und **eEvolution**® durch Anwendertests auf Herz und Nieren geprüft. Alle Tests fanden unter Realbedingungen statt, denn ausgewählte Key-User führten zunächst ihre operativen Arbeiten im Apertum Live-System durch

und testeten dann die gleichen Aktionen mit **eEvolution**®. Parallel wurden etwa 100 Auswertungen auf die neuen Möglichkeiten mit Reporting-Services umgestellt: Auswertungen und Statistiken können nun abonniert werden. Das bringt eine Menge Zeitersparnis, da Auswertungen einfach im Postfach landen und sie nicht aktiv erstellt werden müssen. So gibt es für unterschiedliche Unternehmensbereiche verschiedene tägliche, wöchentliche oder monatliche Auswertungen.

Update an nur einem Wochenende

Aufgrund der kurzen Projektlaufzeit nahm Pohli keine weiteren funktionalen Ergänzungen oder Prozessänderungen vor. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Testphase wurde grünes Licht für die endgültige Umstellung gegeben. Ende November 2009 wurden an einem Samstag und Sonntag – also nur vier Wochen nach Projektstart – das Datenbankupdate durchgeführt, die neuen Auswertungen übernommen

und **eEvolution**® für den Live-Betrieb installiert. Nach bestandenen finalen Tests konnte die neue Unternehmenssoftware für den Echtbetrieb am Montagmorgen freigegeben werden. „Es kam zu keinerlei Komplikationen.“ freut sich Guido Herfeld. Zur Sicherheit war eine Fallbacklösung vorgesehen. Das Aktivieren der alten Version 3.61 wäre im Ernstfall denkbar gewesen. Die gleichzeitige Nutzung beider Versionen ist auch heute noch möglich und wird von der IT-Abteilung genutzt: Einige alte Auswertungen wurden nicht auf die modernen Möglichkeiten umgestellt, weil sie nur selten benötigt werden. Diese werden bedarfsweise mit Apertum erzeugt, jegliche Datenerfassung findet ausschließlich in **eEvolution**® statt.

Update statt Neu-Einführung bringt zahlreiche Vorteile

Guido Herfeld ist sehr zufrieden mit dem Projektverlauf: „Alle wesentlichen funktionalen Anforderungen an das Produkt sind erfüllt, der Schulungsbedarf war minimal, es waren kaum Anpassungen und Beratungsleistungen notwendig, eine Datenmigrationen war nicht erforderlich und die Gesamtkosten des Projekts sind niedrig gewesen.“ Bei einer Neueinführung einer ERP-Lösung hatte das Unternehmen mit einer Projektlaufzeit von deutlich mehr als einem Jahr und hohem zeitlichen Engagement für die internen Fachleute gerechnet, da sie mit den Beratern die Prozesse definieren, abstimmen, testen und abnehmen müssen. „Mit **eEvolution**® können wir heute im Bedarfsfall schnell Eigenentwicklungen durchführen und Anpassungen vornehmen und werden dadurch im Tagesgeschäft flexibler.“ fasst Guido Herfeld die Vorteile einer modernen Lösung zusammen.

„Unsere zertifizierten Partner haben große Erfahrung im Update von Apertum auf eEvolution® gesammelt. Diese Umstellung bringt Zukunftssicherheit für die Unternehmenssoftware und auch im Kundendienst, Service und Support.“

Michael Rietzke,
Partnermanager der nGroup GmbH & Co. KG



Bewährte und neue Funktionen ergänzen sich

„Nach dem Update gab es keinerlei funktionale Einbußen.“ so Guido Herfeld weiter.

Das liegt auf der Hand, denn **eEvolution®** hat gemeinsame Wurzeln mit Apertum und ermöglicht daher einen extrem leichten Umstieg mit wenigen Umgewöhnungseffekten für die rund 50 Anwender, da der Wiedererkennungsgrad sehr hoch ist. Das Produkt wurde seit 2004 von der nGroup komplett überarbeitet, weiterentwickelt und auf die moderne .NET Plattform portiert. Das sorgt für verbesserte Möglichkeiten zur individuellen Anpassung der Software an die unternehmensspezifischen Bedürfnisse und zur einfacheren Anbindung von weiteren Standorten und Geschäftspartnern. Selbstverständlich können die Anwender heute die schätzungsweise über 300 zusätzlichen **eEvolution®** Funktionen nutzen, die im alten Apertum 3.61 nicht implementiert waren, beispielsweise die Schnellansicht, die eine WORD- oder PDF-Vorschau ermöglicht oder die neuen Abschreibungsmethoden in der Anlagenbuchhaltung für geringwertige Güter.

Zukunftssicherheit zurück gewonnen

Pohli hat durch das Update auf **eEvolution®** seine Zukunftssicherheit zurück gewonnen. Gesetzliche Neuerungen werden per Update geliefert und der Ausbau des Systems, die Anbindung weiterer Standorte und Prozess-Änderungen sind heute wieder beliebig möglich. „Unternehmen, die in einer



vergleichbaren Situation sind, wie wir es waren, empfehle ich, kritisch zu betrachten, was sie haben und was sie benötigen. Bei einem Systemwechsel zu einem anderen Anbieter als der nGroup ist die Datenübernahme immer gefährlich, da man nicht beurteilen kann, welche möglicherweise wichtigen Informationen in welchen Feldern verborgen sind. Bei einem Update auf **eEvolution®** entfällt dieser Schritt und die Gesamtkosten sind niedrig.“

Weitere Informationen

nGroup GmbH & Co. KG
Bavenstedter Str. 50
D-31135 Hildesheim

Tel. +49 5121-280672
Fax +49 5121-7486100

info@ngroup.info
www.ngroup.info

e | **Evolution®**